



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksversammlung Altona

A/BVG/12.04-1

Drucksachen-Nr. XIX-0209  
23.05.2011

### Antrag

- öffentlich -

Gremium	am
Bezirksversammlung	26.05.2011

#### **Unterstützung des Volksbegehrens „Unser Hamburg – Unser Netz!“**

Dringlicher Antrag der Fraktionen von DIE LINKE und GAL (Neufassung)

Vom 2. bis 22. Juni findet in Hamburg das Volksbegehren „Unser Hamburg – Unser Netz!“ statt, mit dem die vollständige Rückführung der Energieversorgungsnetze (Strom, Gas, Fernwärme) in die öffentliche Hand durchgesetzt werden soll.

Zur Zeit wird Hamburg noch überwiegend mit Strom aus Atom- und Kohlekraftwerken versorgt. Die Atomkatastrophe in Japan macht mit schrecklicher Klarheit deutlich: Der Betrieb von Atomkraftwerken gefährdet Leben und Gesundheit vieler Millionen Menschen. Auch im Normalbetrieb verursachen sie schwere Erkrankungen (Kinderkrebsstudie). Hunderte Atomtransporte durch Hamburg gefährden die Bevölkerung. Die Stromerzeugung in Kohlekraftwerken trägt durch den Ausstoß von Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> entscheidend zum Klimawandel bei, der die Entwicklung der Menschheit langfristig bedroht.

Eine weitere fatale Folge der Privatisierung: Jedes Jahr wird über 15.000 Haushalten der Strom abgestellt, weil sie die drastisch gestiegenen Preise nicht bezahlen können.

Zur Durchsetzung der anstehenden und notwendigen Energiewende und zur Beschränkung der Macht der Energiemonopolisten ist es notwendig, die Energienetze zurückzukaufen. Hamburg erhält so über seinen kommunalen Energieversorger HamburgEnergie direktere Einflussmöglichkeiten, um die Umstellung auf eine dem Gemeinwohl und dem Klimaschutz verpflichtete Versorgung durchzusetzen. Die Rekommunalisierung und die wirksame demokratische Kontrolle des kommunalen Betriebs der Energienetze sind nach der Gründung von HamburgEnergie ein weiterer Schritt in diese Richtung.

**Vor diesem Hintergrund ruft die Bezirksversammlung Altona die Altonaer Bürgerinnen und Bürger dazu auf, das Volksbegehren „Unser Hamburg – Unser Netz!“ durch ihre Unterschrift zu unterstützen.**

**Petitum: Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.**

Anlage/n:

ohne Anlagen